

Pressemitteilung

14. April 2021

Wo eine klare Haltung notwendig wäre, fehlt der Ministerin das Rückgrat

Dem Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen (LEB GemS SH) ist vollkommen unverständlich, dass das Bildungsministerium in der Frage der Testpflicht an den Schulen kein Rückgrat zeigt.

Die Eröffnung der Möglichkeit die verpflichtenden Corona-Selbsttests nun doch im heimischen Umfeld durchführen zu können und lediglich in einer Selbstauskunft die Durchführung bestätigen zu müssen, ist ein untragbarer Zustand, den wir scharf verurteilen und sehr deutlich ablehnen.

Selbstverständlich bedarf es für diejenigen Schüler*innen, die z.B. aus körperlichen oder geistigen Gründen einen sog. „Nasenbohrtest“ nicht durchführen können, Alternativen wie einen „Spucktest“ oder ähnliches. Dies kann jedoch ausschließlich eine Ausnahme in begründeten Einzelfällen sein.

Der LEB hat, trotz teils massiver Anfeindungen, den Kurs der Ministerin gestützt und verteidigt, da wir die Vorgehensweise als einen wichtigen und richtigen Schritt gesehen haben, um die Sicherheit an den Schulen zumindest ein Stück weit zu erhöhen.

Frau Prien selbst hat diesen Schritt in einer Videokonferenz mit den Landeseltern- und Landeschülervertretungen (LSV) am 12.04.21 nochmals bekräftigt und wurde erneut von der Mehrheit der LEB und allen LSV unmissverständlich unterstützt, ebenso wie sich die Bundeschülerkonferenz dafür ausgesprochen hat.

Das nun eine einfache Selbstauskunft ausreichend sein soll, um einen zu Hause durchgeführten Selbsttest nachzuweisen, entbehrt jeglicher Relation. Gerade in den Fällen, wo eine Testung in kontrollierter Umgebung wichtig gewesen wäre, wird „frei Haus“ die Möglichkeit eröffnet, durch Ausfüllen eines schlichten Zettels, die Testung zu umgehen. Da fällt jeder Querdenker lachend vom Stuhl, denn der Rechtshinweis zum Ausfüllen ist hier sicherlich kein Hinderungsgrund.

Daher fordern wir deutlich und mit Nachdruck von Frau Prien und der Landesregierung sich schnellstmöglich zu besinnen und (wie selbst angekündigt) eine Testung ausschließlich in der Schule, oder durch ein Testzentrum/Arzt zuzulassen.

Für den LEB GemS SH



Thorsten Muschinski

- Vorsitzender im Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen Schleswig-Holstein
- Vorsitzender im Kreiselternbeirat der Gemeinschaftsschulen Kreis Pinneberg
- Mitglied im Bundeselternrat

Vorsitzender

Thorsten Muschinski
Ansgarstr. 79a 25336 Elmshorn
0 41 21 / 276 35 73
01 79 / 56 58 135
t.muschinski@leb-gems-sh.de

Stellv. Vorsitzende

Conny Denkert
Kelters Drift 4 25746 Heide
01 62 / 32 47 450
c.denkert@leb-gems-sh.de

www.leb-gems-sh.de